

Gemeinderat / Ortschaftsrat



Schöllbronner Ortsteilgespräch

Viele interessierte Schöllbronner kamen zum erstmalig in Schöllbronn stattfindenden Ortsteilgespräch in den Saal der TSV Gaststätte Panorama, der bis auf den letzten Platz besetzt war. Im direkten gemeinsamen Austausch mit der gesamten anwesenden Spitze der Stadtverwaltung Ettlingen wurde unter anderem die Verkehrsproblematik in den Hauptdurchgangsstraßen angesprochen, wozu es viel Diskussionsbedarf gab.



Ein weiterer wichtiger Punkt war der von den Schöllbronnern schon lang ersehnte Turnhallenneubau neben der Schule, der bis spätestens Ende 2019/Anfang 2020 fertiggestellt sein wird.

Einige Nachfragen gab es hinsichtlich des Neubaus eines Pflegeheims im Anschluss an den neuen Kindergarten sowie um die Frage, was aus dem bisherigen Pflegeheim dann werden soll. Hier informierte Ortsvorsteher Steffen Neumeister darüber, dass zusätzlich am Standort des bisherigen Altenheims zukünftig noch Betreutes Wohnen entstehen soll.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die durchgeführte Sanierung des alten Schulgebäudes, der bereits in Betrieb befindliche neue Kindergarten, der alsbald bevorstehende Baubeginn für die neue Sporthalle und die fortgeschrittene Planung für ein neues Pflegeheim sowie die Ausweisung neuer Bauflächen gute Investitionen in die Zukunft unseres schönen Schöllbronn sind!

Gabriele Wurster, Stadträtin und Ortschaftsrätin

gabriele.wurster@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de

SPD

Grund zur Freude: Wohnraummanager beschlossen



Bereits in den Haushaltsberatungen im letzten Jahr hatte die SPD-Fraktion den Antrag gestellt, nach Karlsruher Vorbild den **Leerstand von Wohnungen zu bekämpfen**.

Hierzu müssen zunächst der Kontakt mit den Vermietern gesucht und die Gründe für den Leerstand ermittelt werden

Und dann müssen Gespräche geführt werden. Wir sind froh, dass nun endlich eine Personalstelle hierfür geschaffen wird und der Gemeinderat hierfür seine Zustimmung gegeben hat.

Es wird genug Arbeit auf den Wohnraummanager oder die Wohnraummanagerin warten, denn die Bekämpfung des Leerstandes wird nicht die einzige Aufgabe sein, die auf ihn / sie zukommt. Weitere Betätigungsfelder sehen wir auch in einer **Wohnungstauschbörse** und der Erarbeitung von Vorschlägen, wie künftig bei der Ausweisung von Neubaugebieten oder auch bei Neubauvorhaben die **Schaffung von sozialem Mietwohnungsbau verpflichtend** geregelt wird.

Eine Quote von **20 % für Sozialwohnungen** konnte zuletzt auf unsere Initiative hin im neuen Areal „**Wilhelmshof**“ durchgesetzt werden – der **Investor Dr. Lickert** hat dem erfreulicher Weise freiwillig zugestimmt. Wir freuen uns daher, dass mit dem **Spatenstich am 27.10.2017** ein Projekt in die aktive Bauphase eintritt, das die Wohnraumnot in Ettlingen ein Stück weit reduziert – auch für Menschen mit kleinerem Geldbeutel. Allen Beteiligten gilt hier unser Dank!

Für die SPD-Fraktion: Sonja Steinmann, Stadträtin

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wahlvereinigung –



Wohnraum vs. Gewerbeflächen – Fingerspitzengefühl erwünscht!

Liebe Ettlingerinnen und Ettlinger,
in diesen Tagen diskutieren wir umfangreich über die Schaffung von Wohnraum. Und in der Tat sind wir mit der Ausweisung von Flächen und Konvertierung verschiedener Standorte wirklich gut unterwegs. Für uns von FE zeichnet sich allerdings eine schwierige Gratwanderung ab, wenn es um die Frage geht: Mehr Wohnraum zu Lasten von Gewerbeflächen? Wir sind der Auffassung, dass hier sehr sensibel mit der Umsetzung umgegangen werden muss.

Produzierendes Gewerbe verlagert seine Standorte, Logistikunternehmen machen sich in alten Werkhallen breit (Beispiel ehem. Stahl-Gelände) und für kleinere Gewerbebetriebe ist der hohe Mietspiegel oft kaum überwindbar. Bei der Umwandlung bzw. Konversion bisher gewerblich genutzter Fläche in neue Nutzungen muss daher ein vernünftiges Verhältnis zwischen Wohnraum und gewerblich nutzbarer Fläche gewahrt bleiben.

Gerade kleingliedrige Gewerbeeinheiten schaffen mehr Arbeitsplätze und sind infrastrukturell einfacher integrierbar. Wir sollten diese Ziele konsequent verfolgen, sonst laufen wir Gefahr zur Schlafstätte als Vorort Karlsruhe zu mutieren. Und dass wollen wir bestimmt nicht!

FE-Stadtrat Uwe Künzel

www.fuer-ettlingen.de

Spare in der Zeit.....



....dann kannst Du auch in Zeiten sinkender Einnahmen durch höhere Abgaben an Land und Kreis sowie neu festgelegter Schlüsselzahlen Investitionen in Erhalt und Verbesserung Ettlingens Infrastruktur tätigen. So könnte man kurz zusammenfassen, was OB Johannes Arnold bei der

Einbringung des Haushalts 2018 den Gemeinderäten und der interessierten Öffentlichkeit darlegte.

Auch für uns Gemeinderäte sind die Zahlen immer schwindelerregend hoch und so wichtig wie die Zahlen ist auch das 'Woher kommen die Einnahmen' und 'Wohin gehen die Ausgaben'. Die Haushaltsrede war in jeder Hinsicht offen, es wurde klar, wo aufgepasst werden muss, aber auch wo dringender Handlungsbedarf besteht. Mehr Transparenz ist eigentlich nicht möglich. Ettlingen wird auch 2018 in KiTas, Kindergärten und Schulen investieren, weil hier Grundsteine gelegt werden für Fachkräfte, die jetzt schon gesucht sind. Breitbandausbau, Hochwasserschutz, Sanierung des Bürgertreffs.....wir werden die Vorlage sorgfältig prüfen, unsere Vorschläge einbringen und diese im Ausschuss diskutieren - aber eines kann ich jetzt schon feststellen: Teure 'Prestigeprojekte' - (wessen Prestige eigentlich?) wie dem Gemeinderat und der Verwaltung vorgeworfen wurde sind keine zu finden.

Beate Hoefft, Stadträtin

gruene-ettlingen.de
facebook.com/gruene.ettlingen

Rückenwind für die Pflege!

Erst vor wenigen Wochen wurde unsere amtierende Bundeskanzlerin im Fernsehen durch kritisches Nachfragen auf die prekäre Situation im Pflegebereich angesprochen. Ein brisantes Thema, sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene – und mit Blick auf den demografischen Wandel auch ein enorm wichtiges!

Darum halte ich es für absolut notwendig, auch auf regionaler Ebene zu prüfen, welchen Beitrag die Politik leisten kann, bessere Rahmenbedingungen zu schaffen. Das betrifft natürlich auch die anstehende Prüfung der neuen Haushaltsplanung. Grundsätzlich gilt: neue Konzepte müssen her! Eine Verantwortung, deren sich auch Unternehmer nicht entziehen können.

Darum freut es mich sehr, wenn Unternehmen vorangehen und es sich zur Aufgabe machen, Missstände und Versäumnisse im Pflegebereich anzugehen. Teil dessen ist bspw. eine bessere Bezahlung, um die Attraktivität des Berufsbildes für Fachkräfte und Auszubildende zu steigern. Und auch eine angepasste Arbeitszeitstruktur würde sowohl Angestellten als auch der Pflegequalität zugute kommen. Der ambulante Pflegedienst „Rückenwind“ ist ein solches Unternehmen – und das bei uns in Ettlingen. Beide Daumen hoch für dieses Engagement!

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link
Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

SSV Ettlingen II - TSV Pfaffenrot II 0:2 (0:1)

Auf das Spiel gegen die zweiten Mannschaft aus Pfaffenrot schaute man positiv und optimistisch.

Bei starkem Wind und auf nicht einfach zu bespielendem Rasen waren jedoch die Pfaffenroter präsent und zweikampfstärker. In der ersten Halbzeit kamen lediglich zwei Schussversuche von G. Rocco und P. Ardizzone auf das gegnerische Tor zustande. Auch Pfaffenrot konnte spielerisch nicht allzu viel bieten. Doch in der 25. Minute kam dann, was kommen musste: Nach einem eigenen Abstoß konnte Pfaffenrot den Ball für sich gewinnen und nach einem hohen Ball hinter die Abwehrreihe musste R. Fieseler aus zehn Metern nur noch einschicken. Auch in der Folge wurde das Spiel nicht besser. Doch auch in Halbzeit Zwei änderte sich nicht viel, das erhoffte Aufwachen und Aufbäumen der Ettlinger blieb aus. Bereits in der 48. Minute konnte Pfaffenrot auf 2:0 erhöhen. Kurz vor Schluss glaubte niemand mehr wirklich, dass noch ein Punkt zu holen

wäre und so war es T. Fieser im Tor, sowie der Innenverteidigung um M. Feuerstein und B. Schmidt zu verdanken, dass es „nur“ beim 2-Tore-Vorsprung der Gäste blieb.

SSV Ettlingen – FC Alemannia Eggenstein 2:4 (1:3)

Bei regnerischem und windigem Herbstwetter fand im Baggerloch das Duell gegen die Alemannia aus Eggenstein statt. Der Gewinner der Partie bleibt im Anschluss nach oben, der Verlierer versinkt im Tabellenmittelfeld. Das Spiel hatte kaum begonnen, stand es bereits 1:0 für die Gastgeber. Nach einer Flanke von links setzte Paul Reitenbach den Kopfball eigentlich neben das Tor, doch ein Eggensteiner Abwehrspieler drückte den Ball ungewollt ins eigene Tor. Die Führung brachte den Ettlingern jedoch keine richtige Stabilität ins Spiel und Eggenstein nahm das Heft in die Hand und kam per Sonntagsschuss zum Ausgleich. In Folge dessen plätscherte die Partie wie das Wetter vor sich hin. Das optisch überlegene Team blieb dabei die Alemannia. Ein Doppelschlag kurz vor der Pause bescherte den Gästen die verdiente Führung von 3:1. Im zweiten Spielabschnitt verlagerten die Gäste ihr Spiel aufs Kontorn, um mit dem 4:1 den Deckel auf die Partie zu setzen. Da der SSV nun besser verteidigte, blieb dies allerdings aus; so blieb es zunächst lange beim 1:3, bis Iyas Badawi in der 82. Minute nach

Gedränge im Strafraum den Ball zum 2:3 Anschluss über die Linie drückte. Wer nun auf eine furiose Schlussphase hoffte, wurde bereits nach drei Minuten wieder enttäuscht. Ein abgefälschter Schuss der Eggensteiner senkte sich per Bogenlampe hinter Torwart Oldenburger ins Tor. Damit war die Partie zugunsten der Gäste aus Eggenstein entschieden, welche verdient die Punkte aus Ettlingen mit nach Hause nehmen.

Tore: 1:0 Eigentor (3.), 1:1 Pascal Hermann (7.), 1:2 Danny Zimmerer (33.), 1:3 Sven Beverst (37.), 2:3 Iyas Badawi (82.), 2:4 Louis Gimmel (85.)

Abt. Jugendfußball

Spieltag der E 1.3!

Am 22.10. spielten unserer Jungs gegen Durlach-Aue im Modus Fair Play (ohne Schiedsrichter und 2x 25 Minuten).

Durlach-Aue startete von der ersten Minute ein Powerplay gegen Ettlingen und schoss ein Tor nach dem anderen. Ettlingen kam in der ersten Halbzeit einfach nicht in Fahrt.

Nach ein kleinen Anpassungen im Spiel auf Ettlinger Seite gingen unsere Jungs hochmotiviert in die zweite Halbzeit. Leider nutzten sie nicht ihre Chancen. Doch die Mannschaften agierten auf Augenhöhe. Das Ergebnis war kein Tor mehr für Durlach. Nach einem durchaus fairen Spiel gingen beide Parteien mit einem 0:5 auseinander.

Alle Jungs wechselten die Positionen durch und lieferten durchweg spielerisch und taktisch eine gute Leistung.

Folgende Jungs liefen für den SSV auf: Moritz, Frederick, Adrian, Wilken, Leo, Luca, Maxi, Theo, Yazen, Nick B., Nick Leopold, Janis.

Lauftreff Ettlingen

10th Royal Parks Half Marathon, London (8. Oktober)



Wie der Ettlinger Halbmarathon, hatte auch der Royal Parks Half Marathon in diesem Jahr sein 10jähriges Jubiläum. Der Startschuss fiel um 9 Uhr. Wegen der 16.000 Starter überquerten unsere Lauftröfler die Zeitmessmatte aber erst